

Online-Kriminalität beim Auto-
kauf: Die Wagen zu Traumpreisen gibt
es nicht, und das Geld ist weg



Vorsicht, Internet-Betrug

Mit einer neuen Webseite wollen die beiden führenden Online-Autobörsen gemeinsam mit dem ADAC die Verbraucher vor Kriminellen schützen und den Opfern helfen

Die Gauner locken mit traumhaften Auto-Angeboten: Schicke Gebrauchte, weit unter Listenpreis, inserieren sie auf den Seiten der Internet-Autobörsen – der Kunde leistet zum Beispiel eine Anzahlung an einen vermeintlichen Treuhandservice im Ausland und wartet auf seinen Wagen. Vergeblich. Auto und Firma existieren nicht, und das Geld ist weg. Mit dieser und anderen Maschen erbeuteten Betrüger allein in Deutschland Millionen Euro. Die Polizei durchsuchte Räume der Bande, beschlagnahmte Computer, falsche Pässe und Kreditkarten und nahm auch Täter fest.

Ein Erfolg, aber zu verhindern ist Online-Kriminalität nicht. Die Verbraucher sind verunsichert. Darauf wies ADAC-Jurist Ulrich May auf dem Deutschen Verkehrsgerichtstag in Goslar hin, auf dem der Autokauf im Internet eines der zentralen Themen war. Und damit möglichst wenige auf Gauner und unseriöse Offerten reinfallen, starten die beiden führenden Online-Autobörsen AutoScout24 und mobile.de

gemeinsam mit dem ADAC die Initiative »Sicherer Autokauf im Internet«.

Unter www.sicherer-autokauf.de finden Autokäufer viele Infos, wie sie sich vor Betrügern schützen können: zum Beispiel misstrauisch sein bei Superschnäppchen, wenn der Kontakt nur per Mail erfolgt, der Wagen nur im Internet besichtigt werden

kann oder eine Anzahlung, oft ins Ausland, erforderlich ist. Außerdem erklären Internet-Profis, mit welchen Methoden die Ganoven aktuell arbeiten und wie man ihre Offerten erkennt. Und es gibt Erste Hilfe für alle, die schon reingefallen sind – wer sein Geld retten will, hat nur eine Chance, wenn er schnell die richtigen Schritte einleitet. Schließlich bekommt man Tipps, wie man Anzeigen dubioser Händler durchschaut, die etwa mit falschen Fahrzeugangaben Kunden locken. »Jeder, der über das Internet ein Auto kaufen will«, empfiehlt ADAC-Jurist May, »sollte vorher mal auf diese Webseite schauen.« CH ■



AUFKLÄRUNGS-OFFENSIVE: Unter www.sicherer-autokauf.de informieren die Online-Experten von AutoScout24, mobile.de und ADAC über die Tricks der Gauner